

Versetzung an eine bestimmte Schule?

Beitrag von „MrsPace“ vom 11. Dezember 2016 10:01

Zitat von Realschullehrerin

Finde ich auch etwas unklug, interne Gründe anzugeben. Du musst immer bedenken, dass dein Antrag auch erfolglos sein kann und du mindestens ein Jahr länger an der Schule verbleiben musst. Das kann unter Umständen sehr unangenehm sein. Ich würde ohnehin bezweifeln, dass schulinterne Gründe deine Erfolgsaussichten verbessern. Auch wenn du deinen Antrag nicht persönlich abgegeben hättest, hätten sie deine Gründe ja gesehen, nur wären die Infos dann "hinten herum" an sie gegangen.

Wie gelangen diese Infos ans Kollegium? Wenn es von Seiten der Schulleitung käme, fände ich das heftig. Auf der anderen Seite fühlte sich die SL durch deine internen Gründe eventuell auch provoziert und musste ihrem Ärger Luft machen. Trotzdem wäre deren Verhalten natürlich immer noch unprofessionell.

Ich drücke dir die Daumen, dass der Antrag auch durchgeht.

Wenn ich nach meinen Gründen gefragt werde, gebe ich darüber Auskunft. Ich bin niemand, der sich scheut (diplomatisch) Kritik anzubringen und Missstände aufzuzeigen. Und wenn diese Missstände eben auch zu meinem Entschluss beigetragen haben, einen Versetzungsantrag zu stellen, darf und soll die SL das meiner Meinung nach auch wissen.

Wenn die SL so unprofessionell ist, und das irgendwelche Auswirkungen auf die Zusammenarbeit hat, zeugt das mMn von Führungsschwäche.

Mir war wie gesagt von Anfang an klar, dass ich irgendwann mal einen Versetzungsantrag in die Heimat stellen werde. ABER: Wären diese Missstände nicht aufgetreten, hätte ich damit eventuell noch zwei, drei, vier Jahre damit gewartet. Und das ist eine lange Zeit in der sich das Blatt vielleicht auch hätte dahingehend wenden können, dass ich doch näher an den Schulort ziehe. Wer weiß? Also fand ich es für mich persönlich schon wichtig, umfassend Auskunft zu geben.

Auf dem Antrag gesehen, hätten sie diese Gründe nicht. Da kann man lediglich angeben, warum man an diese und jene Schule versetzt werden möchte und nicht, warum man von der alten Schule weg will...

Ja, diese Infos kamen durch die SL ans Kollegium. Die BfC hat mich drauf angesprochen und konkret gesagt, dass der Schulleiter das "rumerzählt". Von meinen Kollegen wussten es nur drei. Von denen bin ich sicher, dass sie es nicht weiter getratscht haben. Die Kollegen, die mich angesprochen haben deswegen, haben mit den Dreien überhaupt nichts zu tun.

Zitat von cubanita1

Ich verstehe nicht ganz, warum du nicht einfach nur deine persönlichen Gründe angegeben hast und gut. Ich glaube nicht, dass du dir damit einen Gefallen getan hast. Hier hast du ja auch nur den einen Grund angegeben. Ich denk, das wär cleverer gewesen. Kurz vorm Abschied kann man (wenn man denn unbedingt muss) immer noch über andere Gründe reden.

Wie ich oben schon sagt, wenn jemand, der eine solche Führungsposition besetzt, nicht mit diplomatisch vorgebrachter Kritik umgehen kann, ist er meines Erachtens sowieso fehl am Platze. Der SL hat zwar zunächst mal alle Kritik weit von sich geschoben, aber ich denke es wird ihm sehr wohl bewusst sein, dass diese Missstände nur aufgrund seiner "Schulpolitik" aufgetreten sind und ich denke auch, dass ihn das beschäftigt. Ansonsten müsste er es auch nicht rumerzählen. So sensationell ist das normalerweise nicht, wenn jemand einen Versetzungsantrag stellt.